



September 2016 | Ausgabe 7



**„Das Geheimnis des Erfolgs
liegt in der Beständigkeit des Ziels.“**

Benjamin Disraeli (1804 – 1881)

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johann Krichenbauer
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Max-Planck-Platz 5
www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort
Tel.: 08679 309 45
redaktion@burgkirchen.de
nächster Redaktionsschluss
8. September 2016

Produktion

Grafik und Druck GmbH Peter Pöllinger
Landsberger Str. 318a
80687 München
Tel.: 089 5467220
www.grafik-druck.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos
(ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und Internet,
Vervielfältigung auf Daten-Träger wie CD oder
DVD etc. nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Hinweise

Die „Burgkirchner Gemeindezeitung“ informiert monatlich
über Interessantes in und um Burgkirchen.
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte
können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die „Burgkirchner Gemeindezeitung“ erhalten alle
Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt.
Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass diese
Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.

Anregungen und Textvorschläge nimmt die Redaktion
gerne entgegen.

Titelbild

Chemiepark Gendorf
InfraServ

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Burgkirchen ist neben der Stadt Burghausen der zweitgrößte Industriestandort im Landkreis Altötting. Die Gemeinde verdankt ihren Aufstieg nach dem zweiten Weltkrieg unzweifelhaft der chemischen Industrie. Aber nicht nur die Gemeinde Burgkirchen profitiert von der Wirtschaftskraft der ortsansässigen Betriebe – auch der Landkreis Altötting und damit indirekt alle Landkreisbürger haben Vorteile von der Steuerkraft unserer Unternehmen, da die Gemeinde Burgkirchen nominell über Jahrzehnte hinweg der zweitgrößte Kreisumlagezahler und damit Finanzier des Landkreises ist.

Auch eine Vielzahl von mittleren und kleinen Unternehmen partizipiert von der Wirtschaftskraft der chemischen Großindustrie und tragen damit zum Wohlstand unserer gesamten Region bei. In Burgkirchen sind in der chemischen Industrie direkt rd. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Glaubt man den Wirtschaftswissenschaftlern so zieht ein Arbeitsplatz in der chemischen Industrie rd. 3 indirekte Arbeitsplätze nach sich, also nochmals rd. 12.000 Arbeitsplätze für die Region.

Die unterschiedlichen Strömungen und die Weltwirtschaftssituation haben die Gemeinde Burgkirchen als abhängige, von der Wirtschaftskraft unserer am Weltmarkt tätigen Betriebe, in der Vergangenheit auch schon in Krisen gestürzt. Ich denke hier an die Zerschlagung des Hoechst-Konzerns Mitte der 90er Jahre oder an die Weltwirtschaftskrise 2008 und deren finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde in den Jahren 2009 und 2010.

Aber nichtsdestotrotz verdanken wir unseren Wohlstand unseren Industriebetrieben. Dies verdeutlicht auch immer wieder auf eindrucksvolle Weise „der Geist von Gendorf“. In diesem Bewusstsein unterstützt und fördert die Gemeinde die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung in Burgkirchen. Derzeit arbeiten wir gemeinsam mit der InfaServ an der Erweiterung des Baurechts zur Ansiedlung neuer Industriebetriebe. Der zunehmende Güteranfall und die Logistik erfordern die Erweiterung der Bereitstellungsgleise Richtung Kastl, deren Grundlagen wir derzeit erarbeiten. Auch die Bereitstellung von zusätzlichen Gewerbeflächen in unserem Gewerbegebiet in Hecketstall trägt zur wirtschaftlichen Stärkung unserer Gemeinde bei.

Erst vor kurzem hat sich der Industriepark Werk GENDORF in „Chemiepark GENDORF“ umbenannt und um den Zusatz „Der Chancenstandort“ erweitert. Gerade dieser Zusatz unterstreicht die Innovationsfähigkeit und die positive Zukunftsentwicklung unseres Chemieparks.

Ich gratuliere „unserem“ Chemiepark Gendorf und bin stolz darauf, dass wir ihn haben.

Herzlichst

Ihr

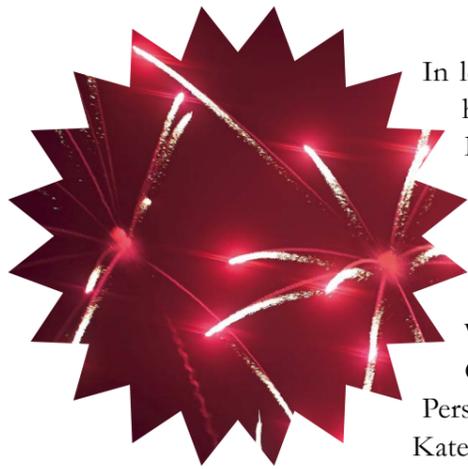


Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister



Hinweis aus dem Ordnungsamt

Feuerwerkskörper dürfen nur am 31. Dezember und 1. Januar abgebrannt werden



In letzter Zeit hört man nachts vermehrt wieder Feuerwerkskörper heulen und knallen.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass dies in aller Regel verboten ist und mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Ausschließlich Inhaber einer Erlaubnis, eines Befähigungsscheins oder einer Ausnahmebewilligung dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nach vorheriger fristgerechter Anzeige ein Feuerwerk zünden. Weitere Auskünfte hierüber erhalten Sie im Ordnungsamt der Gemeinde. Nur am 31. Dezember und 1. Januar dürfen auch Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben Pyrotechnik der Kategorie 2 verwenden bzw. abbrennen.

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sich an das Verbot zu halten.

Schulanfang

Rücksicht auf Kinder!

Wenn die Sommerferien ihrem Ende entgegengehen, heißt es wieder für viele Schüler, sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Für viele Kinder beginnt mit dem ersten Schultag gar ein neuer Lebensabschnitt – in Burgkirchen sind es heuer 111 Mädchen und Buben. Sie alle müssen demnächst zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus oder mit dem Auto der Eltern zur Schule und prägen damit das Straßenbild. In den ersten Tagen werden die Kinder oft noch von den Eltern oder Angehörigen begleitet, doch schon bald steht der erste Alleingang bevor.



Denken Sie zu Schulbeginn besonders an die Kinder. In ihrer Unerfahrenheit, mit ihrer Angst vor allem Ungewohntem und Neuem werden Kinder schnell unsicher und machen Fehler. Dankbar nehmen sie in dieser Phase auch Hilfe von außen an, z.B. von Schülerlotsen, Schulweghelfern oder rücksichtsvollen Verkehrsteilnehmern, die den kleinen Schulanfängern freundlich winkend den Vorrang beim Überqueren der Fahrbahn lassen. Wir bitten auch die Eltern der Schulneulinge, die Kinder mit den Gefahren unter realen Bedingungen vertraut zu machen und den Schulweg zu üben. So gelingt es den Kindern besser, Sicherheit auf dem Schulweg zu gewinnen und sich an die erlernten Regeln zu halten.

Wir wünschen allen ABC-Schützen einen guten Schulstart!

Die Gemeinde wird zur Sicherheit der Kinder in der Zeit des Schulanfangs auch vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Burgkirchen und seine Partnerstädte

August und September stehen im Zeichen der Partnerschaften

Seit vielen Jahren verbindet Burgkirchen eine Freundschaft und Partnerschaft mit den Städten Kazincbarcika in Ungarn, Sannicolau Mare (Großsanktnikolaus) in Rumänien und Wingen sur Morder in Frankreich. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir Kinder aus unseren Partnerstädten zu einem Besuch in der Spielstadt „Mini-Burgkirchen“ eingeladen.

In diesem Jahr waren 2 Mädchen und 1 Junge mit Betreuung aus Rumänien bei uns zu Gast. Von Dienstag bis Samstag waren sie in Burgkirchen unterwegs und verbrachten in dieser Zeit nicht nur einige Tage in „Mini-Burgkirchen“ sondern besuchten auch das Rathaus, das Schwimmbad und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Frau Stautner, die Partnerschaftsreferentin, kümmerte sich in dieser Zeit um unsere Gäste.

Aktivitäten mit der Jugend unserer Partnerstädte sind von großer Wichtigkeit, da nur so die Partner-

schaft auch in der nächsten Generation Bestand haben kann.

Aber nicht nur die Jugend ist eingeladen. Für den September haben wir die Bürgermeister unserer Partnerstädte nach Burgkirchen eingeladen und auch schon Zusagen für den Besuch bekommen. Die Gäste werden in der Zeit des Pfarrfestes bei uns sein, und somit auch Gelegenheit haben möglichst viele Burgkirchener zu treffen.

Die Partnerstädte in Ungarn und Rumänien feiern zudem im August/September jeweils ein großes Stadtfest, zu denen auch Burgkirchner Abordnungen eingeladen sind. Bürgermeister Johann Krichenbauer wird zusammen mit der Partnerschaftsreferentin und einigen Begleitern nach Kazincbarcika und Groß-Sankt-Nikolaus reisen.

Die Monate August und September stehen somit ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft.



Besuch aus unserer Partnerstadt Groß-Sankt-Nikolaus

Wassermählerstand online abgeben!

Neuer Service der Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz

Die Mitteilung des aktuellen Stands der Wassermähler für die Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren ist in Kürze auch via Internet möglich. Damit sollen das Ablesen der Zähler und die Mitteilung an die Gemeindeverwaltung so einfach wie möglich gestaltet werden.

Zunächst ändert sich für die Wasserabnehmer nichts: Wie üblich, werden auch in diesem Jahr Anfang bis Mitte September die Wasser-Ablesekarten an die Haushalte verschickt. Mit der Mitteilung des aktuellen Zählerstands bis zum 30. September ist es möglich, eine dem tatsächlichen Wasserverbrauch entsprechende Abrechnung vorzunehmen.

Erfolgt die Mitteilung zu spät, kann der Wasserverbrauch für die Jahresabrechnung nur geschätzt werden. Um das zu verhindern, hat die Gemeinde Burgkirchen nun einen neuen Service installiert. Auf der Internetseite www.burgkirchen.de gibt es jetzt die Rubrik Wasserablesung. Dort können in einem Eingabeformular Kundennummer, Zählernummer und der neue Zählerstand bequem von zuhause aus am Computer, Tablet oder Smartphone eingegeben werden. Mit einem Klick landen die Daten dann bei der Verwaltung. Für die eigenen Unterlagen können sich die Wasserabnehmer eine Übermittlungsbestätigung direkt von der Internetseite aus ausdrucken.

Dieser Service wird freigeschaltet sobald die Ablesekarten verschickt werden.

Die Ablesekarten können unabhängig davon wie gehabt per Post an die Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz geschickt, oder in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden.

Mitmachen wird belohnt

Unter allen Kunden die online ihre Wassermählerstände richtig und vollständig eingeben, erhalten 10 Kunden einen Essensgutschein im Wert von 25 € für die hiesige Gastronomie. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Hinweis

Ab dem Jahr 2017 erfolgt die Wasserabrechnung kalenderjährlich, also vom 1.1. – 31.12. des jeweiligen Jahres.

Um zukünftig die Wasserverbräuche exakt abrechnen zu können ist es notwendig, dass zum 31.12.2016 nochmals eine Ablesung erfolgt.



Der Online-Service wird freigeschaltet, sobald die Ablesekarten verschickt werden.

Burgkirchen-Briefmarken

Neue „Bild-Marken“ – Grüße aus unserer Heimat

Burgkirchen hat seit kurzem eigene selbstklebende Briefmarken mit Motiven aus der Gemeinde! Mehr als der Nachweis dafür, dass die Beförderungsgebühr bezahlt wurde, ist jedes der 20 Briefmarkenmotive ein kleiner Gruß, der in die Welt entsendet wird. Die Idee dahinter entstand daraus, dass die Gemeinde mittlerweile eine große Auswahl schöner Bilder vom Gemeindegebiet, den Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen gesammelt hat. Viele Burgkirchner Hobby-Fotografen, wie Karin Kirst-Scholz und Katja Holmberg, haben ein Auge dafür, besondere Augenblicke und Szenen auf Bildern festzuhalten. Diese tollen Eindrücke wollen wir natürlich allen zeigen. So sind in den Gängen des Rathauses mittlerweile einige Bilder ausgestellt.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen die schönen Aufnahmen der Gemeinde in der neuen Briefmarken-Kollektion präsentieren können.



Die individuellen Marken können Sie an der Gemeindekasse zum Preis von 15,00 Euro je Bogen (20 Marken á 0,70 Euro) erwerben.

WILLKOMMEN FARBENPRÄCHTIGER HERBST

„KÜRBIS-“ *SECCO *KUCHEN *SUPPE

WINTERHARTE CHRYSANTHEMEN 1,95€

Familien-Samstag

FLORISTIK-CAFÉ

...mit Liebe zum Detail

GEMEINSAM KREATIV

PFLANZEN & GESTALTEN sie mit uns!

BERATUNG WIR TESTEN IHRE BODENPROBEN „GRATIS“

3. SEP 9-13 Uhr

Schäfflerring 1, 84508 Burgkirchen
Tel: 08679 916 777 20
www.floristik-cafe.de

'Australien Butter',
'Bal Kabagi', 'Puccini',
'Flat white Boer'

TIRAMISU mit Kürbismus

ZUTATEN: für 8 Portionen

300 g Mascarpone, 200 g 40%igen Quark, 200 g Kürbisfleisch, 125 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 1 TL Ahornsirup, etwas Milch

Fürs Schichten: 400 g Löffelbiskuits, 2 Espressotassen starken Kaffee, 3 EL Kakaopulver, 1 TL Zimtpulver

ZUBEREITUNG: Aufwand: mittel

Kürbis in etwas Wasser dünsten, pürieren und mit Quark, Mascarpone, Zucker, Milch und Sirup glattrühren. Anschließend eine Lage Biskuits in eine Form schichten, mit Kaffee beträufeln und mit der Creme bedecken. Je nach Größe der Form weiter schichten. Vor dem Servieren mit Kakao- und Zimtpulvergemisch bestreuen.

...unbedingt am Familien-Samstag probieren ☺ **FLORISTIK-CAFÉ**



Unser Trinkwasser

kommt aus der Natur, ist klar, frisch und naturbelassen. Das Burgkirchner Trinkwasser wird aus den Brunnen im Forst Kastl und Raitenhaslach gepumpt, im Hochbehälter Eschlberg gespeichert und über viele Leitungen bis zu Ihnen ins Haus verteilt. Im Ortsteil Hirten sorgen die Tucher- und Wegerer Quelle, sowie der Behälter Briel, das die Versorgung mit unbehandeltem Wasser auch rund um die Uhr sichergestellt ist. In Bayern sind wir in der glücklichen Lage, dass wir mehr gutes Wasser haben, als wir benötigen. Die Wassermenge wird auch zukünftig ausreichen. Die Wasserqualität entspricht den gesetzlichen Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Dass dies so bleibt, sind Schutz und Vorsorge notwendig. Die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz arbeitet intensiv daran, auch zukünftig ihren Bürgern Trinkwasser in bester Qualität, zum unbeschwerten Genuss und als bester Durstlöcher liefern zu können. Mit Trinkwasseruntersuchungen durch ein beauftragtes Labor, wird die Wasserqualität laufend kontrolliert und dokumentiert. Auch die letzten Probenahmen vom 12.07.2016 an den Entnahmestellen in Raitenhaslach, der Wegerer und Tucher Quellen ergaben keine Beanstandungen. Im Rahmen des Untersuchungsumfangs waren die geltenden Grenzwerte inkl. der Untersuchung auf Pflanzenschutzmittel und Biozid Produkte allesamt eingehalten. Die anorganischen Bestandteile wie Mangan (Mn), Eisen (Fe) und Aluminium (Al) lagen jeweils unter den bestehenden Grenzwerten. Alle mikrobiologischen Untersuchungen waren ohne Befund. Der errechnete pH-Wert liegt mit 7,34 im Bereich der Vorgaben der Trinkwasserverordnung (6,5 – 9,5). Zur näheren Information haben wir die aktuellen Wasseranalysen im Internet eingestellt. Daraus können Sie ersehen, dass unser Wasser mineralstoffreich aber auch hart ist (20 ° deutscher Härte).

Fragen zum Thema Trinkwasser beantwortet natürlich auch gerne unser Team vom Wasserwerk (Tel.: 08679 309-22).

Treffpunkt

Wochenmarkt am Bürgerzentrum

jeden Freitag von 6.30 bis 12.30 Uhr

Der Markt bietet den Kunden eine breite Auswahl an frischen Waren aus der Region, direkt vom Erzeuger oder aus eigener Herstellung. Zum Sortiment gehören frisches Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch, Geflügel- und Wurstwaren, Käse sowie Eier, Nudeln, Backwaren, Honig, Bioprodukte und auch italienische Spezialitäten.

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt am Marktplatz (Max-Planck-Platz 11) und in der Rathaus- und Bürgerzentrumstiefgarage (Zufahrt über Rupertusstraße) garantieren einen bequemen und stressfreien Einkauf.

Imkerei „Waldidylle“

Hartmut Ehser (Burgkirchen)
(02. und 23.09.; 07. und 21.10.;
04. und 18.11.; 02. und 16.12.16)
Honig aus eigener Imkerei



Bild: vitabonum.com

Metzgerei Eisensamer

(Stammham)
Abwechslung, Qualität, Frische.
Mehr als 400 verschiedene Fleisch- und Wurstsorten,
dazu saisonell orientiertes Sortiment
Spezialität: Schwarzgeräuchertes nach Großvaters Rezept



Gärtnerei Fisch

(Wurmannsquick)
• Gemüse aus eigenem Anbau
• Kartoffeln aus der Region
• Gemüse- und Blumenpflanzen



Familie Mughal

(Mühlendorf)

Almbauernkäse

Unser Käse kommt von 11 verschiedenen Bauern aus Bregenzerwald (Schweizer Grenze) Ohne Chemie und Konservierungsstoffe

Bäckerei Fischhold

(Simbach)

Backwaren aus eigener Herstellung mit großem Sortiment an Vollkornbrot und reichhaltiges Angebot an Gebäck

!!! garantiert frische Zubereitung !!!



Käsespezialitäten Gallas

Matthias Gallas (Tüßling)

- Internationale Käsespezialitäten in bester Qualität.
- Handgemachte Bio- und Bergbauernkäse z.T. von nicht enthornten Kühen
- Hochwertige, extranative, kaltgepresste, griechische Olivenöle.
- Naturbelassene, ungefärbte, griechische Oliven.
- Gelatinefreier, griechischer Naturjoghurt ohne Zusätze.
- Nicht homogenisierte Biofrischmilch von nicht enthornten Kühen.



Metzgerei Max Lang

(Bad Birnbach)

- Schweine- & Charolais Rindfleisch aus eigener Schlachtung!
- Wurstwaren aus eigener Produktion!

Sehr zu empfehlen unser niederbayerisches Buchenholzgeräuchertes.



Hendlgrillerei Markus Leserer

(Erharting)

14-tägig (ungerade Kalenderwochen)

Frische Grillhendl & Surhaxen
mit hausgemachten Beilagen



Früchtemarkt Ayhan

Ayhan Arslambas (Waldkraiburg)

Frisches Obst und Gemüse



Geflügelhof Leserer KG

(Erharting)

- Geflügel und Geflügelprodukte aus bäuerlicher Haltung und eigener Schlachtung.
- Eier aus Boden- und Freilandhaltung.
- Butter und Nudeln



Bella Vita - Italienische Spezialitäten

Alexander Mayer (Burgkirchen)

- Original Parmaschinken
- frische Pasta, Olivenöl
- original italienischer Käse und Waren direkt aus Italien



Reichenspurner Hof

(Garching)

- Zur Spargel- u. Erdbeerzeit -
Erntefrischer Spargel und schmackhafte Erdbeeren aus eigenem Anbau

Reichenspurner Hof



Fischzucht Starflinger

(Haiming)

- fangfrische Fische
- marinierte Meeresfrüchte
- verschiedene Fischprodukte und Fischspezialitäten





BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A. D. ALZ

**KULTUR IM
SEPTEMBER 2016**

www.buergerzentrum.net

Tickets unter Telefon 0 86 79 / 309-72
oder online www.inn-salzach-ticket.de



Treffen | Samstag, 17.09.2016 | 09:30 Uhr

MAL-MEETING

Der Kunstverein Alttötting in Kooperation mit der Gemeindebibliothek lädt alle Malbegeisterten zu einem gemeinsamen Kunst-Aktionstag in Burgkirchen ein: Treffpunkt vor dem Bürgerzentrum am Max-Planck-Platz. Hier erfolgt die Anmeldung, anschließend geht jeder Teilnehmer auf Motivsuche und gestaltet sein Bild in seiner Malweise; auch Kunstfotografen sind gerne gesehen. Nach einer kurzen Mittagspause und einem Austausch wird die Werkgestaltung am Nachmittag fortgeführt. Die Aktion findet in Vorbereitung auf die Kunstausstellung „Burgkirchen“ in der Gemeindebibliothek im Bürgerzentrum statt, welche am 10. November um 18:00 Uhr im Bibliotheks-Lesecafé eröffnet wird.

| Eintritt frei | Umgebung Bürgerzentrum
| Veranstalter: Kunstverein Alttötting und Gemeindebibliothek Burgkirchen



Fest | Sonntag, 25.09.2016 | 9:00 - 18:00 Uhr

ERNTE-DANK & PFARRFEST mit Herbstmarkt

Um 9:30 Uhr feierlicher Erntedank-Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Plus, anschließend Frühschoppen im Bürgerzentrum mit der Burgkirchner Blasmusik St. Plus. Ab 13:00 Uhr lustige Spiele mit der Kath. Landjugend, Feuerwehrleiter, Trachtenjugend, Singen von Volksliedern, Bewirtung am Festplatz mit diversen „Schmankerl“ und Getränken, Marktgeschichten, Flohmarkt für Kinder und die Großen, Autoschau und vieles andere mehr. Ausklang mit „Don`s Cocktails“ im Bürgerzentrum.

| Eintritt frei | Vorplatz & Foyer Bürgerzentrum
| Veranstalter: Katholische Pfarrei St. Plus und Gewerbeverein Burgkirchen a.d.Alz



Ausstellung | Mittwoch, 14.09. - Sonntag, 25.09.2016

Öffnungszeiten Bürgerzentrum | Sonntags 15:00 - 18:30 Uhr

AFRIKA – wilde Schönheit

Die Faszination Afrikas hat den österreichischen Fotografen Helmut Schwarz schon bei seiner ersten Reise in ihren Bann gezogen. Seine aussagekräftigen Fotos von Menschen, Landschaften und Tieren entstanden in unterschiedlichen Regionen des schwarzen Kontinents. Es erfordert viel Geduld und Hingabe, die Tiere in ihrem natürlichen Umfeld mit der Kamera optimal einzufangen.

Wenn die Landschaft im ersten Morgenlicht erstrahlt gilt es schon vor Ort zu sein. Denn jetzt werden Löwe, Gepard, Leopard und viele kleine und große Tiere in der Savanne aktiv und begeben sich auf die Jagd. Die meiste Zeit des Tages ist ausgefüllt mit intensiver Tierbeobachtung um im richtigen Moment den Auslöser zu betätigen. Im letzten Abendlicht entstehen oft die stimmungsvollsten Fotos von der sie umgebenden Natur.

Helmut Schwarz ist ein Fotograf aus Leidenschaft seit über 35 Jahren. Die fotografischen Werke umfassen die ganze Spannweite von Landschaften, Menschen, Tieren, Portraits, besondere Events etc.. Sein Hauptfokus ist jedoch der Naturfotografie gewidmet, mit einer besonderen Vorliebe für die Menschen und Tiere Afrikas.

| Eintritt frei | Kleiner Saal | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen



Konzert | Sonntag, 18.09.2016 | 17:00 Uhr

BRASS-BAND

der Landesmusikschule Mattighofen

Die Brass-Band der Landesmusikschule Mattighofen wurde 2013 durch ihren Leiter Gerold Weinberger gegründet und feierte ihr Konzertdebüt bei den „Festspielen der Blasmusik“ am Salzburger Residenzplatz. Sie setzt sich aus 35 Musikerinnen und Musikern aus dem Bezirk Braunau und Umgebung zusammen. Der Großteil der Formation sind ehemaligen SchülerInnen und Schüler der LMS Mattighofen, wobei die meisten, Träger eines goldenen Leistungsabzeichens sind. Beeinflusst wurde die Entstehung der Brass-Band der LMS Mattighofen durch die Entwicklung der oberösterreichischen Brass-Band Scene, die immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Auftritte der Brass Band, waren und sind Konzerte in der regionalen Umgebung aber auch beim Brass-Band Festival in Linz 2014.

| Spendenbasis | Großer Saal | Veranstalter: Musikschule Burgkirchen



Flohmarkt | Sonntag, 25.09.2016 | 13:00 - 17:00 Uhr

BÜCHERFLOHMARKT

Traditionell zum Burgkirchner Herbstmarkt/Pfarrfest hält die Gemeindebibliothek Burgkirchen auf dem Vorplatz des Burgkirchner Bürgerzentrums wieder ihren jährlichen Bücherflohmarkt ab. Hier finden Schnäppchenjäger aus einer großen Auswahl an ausgesonderten Bücher-Medien schon für 50 Cent pro Titel lesenswerte Lektüren. Aber auch audiovisuelle Medien wie Musik- und Hörbuch-CDs, Kinderkassetten oder Film-DVDs sind für ein geringes Entgelt zu haben. Die erhofften Verkaufserlöse kommen dem Haushalt der Gemeindebibliothek zugute.

Achtung: der Bibliotheks-Bücherflohmarkt findet ausschließlich mit ausgerichteten Medien der Bücherei statt und dienst gleichzeitig der Lageräumung – daher werden hierfür keine privaten Buchspenden angenommen! Schon im Vorjahr sorgte der Bibliotheks-Bücherflohmarkt vor dem Bürgerzentrum bei den Herbstmarkt-Besuchern für großes Interesse.

| Eintritt frei | Eingangsbereich vor dem Bürgerzentrum | Veranstalter: Gemeindebibliothek Burgkirchen

Lesung | Dienstag, 13.09.2016 | 19:30 Uhr

„LAND-WENDE:

RAUS AUS DER WETTBEWERBSFALLE!“

Buchvorstellung von Autor Michael Beletes aus der Verlagsreihe „Agrarkultur im 21. Jahrhundert“
Die Industrialisierung der Landwirtschaft wird wieder von profitgierigen Landwirten, noch durch geizige Verbraucher bewirkt. Ihr Verursacher ist der Verdrängungs-Wettbewerb, die Logik vom „Wachsen oder Weichen“ der Höfe. Wettbewerb hebt soziale und ökologische Beziehungen aus und ist Motor wirtschaftlichen Wachstums. Was aber, wenn die Grenzen des Wachstums erreicht sind – und der Motor weiterläuft? Wir müssen aus der Wettbewerbs-Falle heraus! Michael Beletes untersucht die Wettbewerbs-Logik zunächst dort, wo sie herkommt – in der Biologie. Sein Befund: Nicht Kampf und Konkurrenz leiten die Naturprozesse, sondern Kooperation und ökologische Integration, die Umweltresonanz. – Der Autor Michael Beletes (geb. 1964) lebt als Gärtner und Publizist in der Nähe von Dresden. In den 1980er Jahren engagierte er sich in der unabhängigen Umweltbewegung in der DDR; von 2000-2010 war er Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen.

| Eintritt frei | Lesecafé der Gemeindebibliothek
| Veranstalter: Gemeindebibliothek Burgkirchen und Verband Solidaire Landwirtschaft

**TÄGLICH (werktags) von 12.00-13.30 Uhr
(DIENSTAG Ruhetag)**



für nur EUR

8,90

ALL YOU CAN EAT

MITTAGSBUFFET



RESTAURANT · STEAKHOUSE · COCKTAILBAR

Mühleldorf · Burgkirchen · Eggenfelden

Tel. 08679-9666969 · info@el-mexicano.net · www.el-mexicano.net

Max-Planck-Platz 11 (Bürgerzentrum) · 84508 Burgkirchen

* Normalpreis; ** Ermäßigter Preis, Ermäßigungen auf Anfrage

Veranstaltungskalender

September 2016

Datum Beginn/Ende	Eventname	Beschreibung	Veranstalter Veranstaltungsort
5.9.2016 16.30 - 20.00	BLUTSPENDE	Das Thema Blutspende braucht gesellschaftliche Aufmerksamkeit! Schwer kranke Patientinnen und Patienten brauchen Blutkonserven – allein in Bayern etwa 2.000 täglich! Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Menschen.	Bayerisches Rotes Kreuz Burgkirchen a.d.Alz - Blutspendedienst Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz, Kleiner Saal
7.9.2016 7.00 - 00.00	Herbstausflug	Herbstausflug zum Schloss Linderhof und nach Oberammergau	Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf e.V. Oberammergau
7.9.2016 14.30 - 16.30	Filmvortrag	Filmvortrag vom Jahresausflug	Sudetendeutsche Landsmannschaft Gasthof Tettmann
10.9.2016 13.30	KAB-RADTOUR nach Hirten zum Gasthof Röckenwagner	KAB-RADTOUR nach Hirten zum Gasthof Röckenwagner. Der Treffpunkt zur Abfahrt ist in der Weberau, Neuapostolische Kirche.	KAB-Ortsverband Burgkirchen Gasthof Röckenwagner
10.9.2016 18.00 - 19.30	Zukunft säen	Zukunft säen- mitmachen bei einer Säaktion auf dem Blümlhof. Eine Aktion im Rahmen der ÖKO-Erlebnistage. Gemeinsam säen wir von Hand die alte Roggensorte „Martin Schmidt“ aus. Zu Gast ist Gisela Sengl, MdL und Biogärtnerin	Wolfgang Landsberger Blümlhof in Dorfen
13.9.2016 19.30 - 21.00	„Land-Wende: Raus aus der Wettbewerbsfalle!“ – Buchvorstellung von Autor Michael Beileites	Die Industrialisierung der Landwirtschaft wird weder von profitgierigen Landwirten, noch durch geizige Verbraucher bewirkt. Ihr Verursacher ist der Verdrängungs-Wettbewerb; die Logik vom „Wachsen oder Weichen“ der Höfe. Wettbewerb hebt soziale und ökologische Beziehungen aus und ist Motor wirtschaftlichen Wachstums.	Gemeindebibliothek Burgkirchen mit dem Verband „Solidarische Landwirtschaft“ Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz, Gemeindebibliothek Burgkirchen/Lesecafé Linz
15.9.2016 8.00 - 20.00	Ausflug zum Tegernsee	Schiffahrt auf dem Tegernsee, Weiterfahrt auf den Wallberg	Männerverein Hirten Tegernsee
16.9.2016 19.00 - 22.00	Schafkopfturnier	Schafkopfturnier für alle Mitglieder und Freunde. 1. Preis Fahrt zum Bayerischen Landtag für 2 Personen	Männerverein Hirten Sportplatz Hirten - Vereinsheim
17.9.2016 9.30 - 17.00	Mal-Meeting des Kunstvereins Altötting	Der Kunstverein Altötting lädt in Kooperation mit der Gemeindebibliothek alle Malbegeisterten zu einem gemeinsamen Kunst-Aktionstag in Burgkirchen ein.	Kunstverein Altötting mit Gemeinde- bibliothek Burgkirchen a.d.Alz Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz
17.9.2016 6.00 - 00.00	2-Tagesfahrt nach Graz	Busfahrt in die Steiermark, Führung durch das Stift Rein „Blick hinter die Klostermauern“ und anschließend Einkehr in der Klostertaverne, Weiterfahrt nach Graz, 2stündiger geführter Altstadttrudgang, gemeinsames Abendessen; Übernachtung und Frühstück im Hotel „Best Western Plus Amedia Graz“, Conrad-von-Hötzendorf-Str. 60, A-8010 Graz. Am Sonntag 4stündige Begleitung durch Stadtführerin, teils mit Bus, Fahrt mit der Schlossbergbahn, Besichtigung der Prunkräume des Schlosses und des Schlossparks, Stadtrundfahrt durch das Gründerviertel; gemeinsame Einkehr, Heimfahrt, Das Angebot gilt auch für Frauen, die nicht Mitglied des Frauenbundes sind.	KDFB Burgkirchen - Katholischer Deutscher Frauenbund Graz
17.9.2016 8.00 - 00.00	Radrallye	Austragungsort Wald/Alz. Strecke ca. 20 km mit lösen von verschiedenen Aufgaben. Siegerehrung ca. 18 Uhr im Gasthof „zum Bräu“ in Wald/Alz	KSK-Burgkirchen/Alz Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz
21.9.2016 8.30 - 00.00	Tagesausflug Traunreut	Bosch und Siemens Hausgeräte. Fahrt in die Berge Kössen - Peternhof	Männerverein Burgkirchen-Kastl e.V. Traunreut
21.9.2016 12.00 - 00.00	Halbtagesausflug nach Großmain	Halbtagesausflug zum Salzburger Freilichtmuseum in Großmain	Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf e.V. Großmain
24.9.2016 8.00 - 00.00	Vereinsausflug nach Gmunden	Tagesfahrt nach Gmunden (Österreich) zum Traunsee incl. Fahrt mit alter Pferdeisenbahn nach Kirchham zum Bratlessen. Anschl. Schlossbrauerei-Besichtigung.	KSK-Burgkirchen/Alz Gmunden
25.9.2016 13.00 - 17.00	Bücherflohmarkt auf dem Herbstmarkt	Traditionell zum Burgkirchner Herbstmarkt/Pfarrfest hält die Gemeindebibliothek Burgkirchen auf dem Vorplatz des Burgkirchner Bürgerzentrums wieder ihren jährlichen Bücherflohmarkt ab.	Gemeindebibliothek Burgkirchen a.d.Alz Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz, Vorplatz
25.9.2016 9.00 - 12.00	Kinderkleiderbasar	Verkauft wird gut erhaltene Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Umstandsmode, gebrauchte Tupperware. Warenannahme am Samstag, 24. Sept. 2016 / 16.00 - 17.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe Hirten Kindertagesstätte St. Margarethe

Bekanntmachungen

Das Bürgerzentrum und die Bibliothek sind von Mo. 15. Aug. bis So. 4. Sept. in der Sommerpause. Ticketverkauf erfolgt in der Zeit im Reisebüro Kaleta oder unter www.inn-salzach-ticket.de

Adresse des Rathauses

Max-Planck-Platz 5
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Telefon: 08679 309 0
Email: rathaus@burgkirchen.de
www.burgkirchen.de

Sitzungstermine

Gemeinderat
Di., 13. September 2016, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses und Bürgerzentrums

Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

Notarsprechstunde

Frau Notarin Brigitte Burgmann
Donnerstag, 8. September 2016,
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Vor Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 08677 989540

Bauern- und Wochenmarkt

Jeden Freitag von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Max-Planck-Platz und in der Rathaus- und Bürgerzentrumstiefgarage (Zufahrt über Rupertusstraße) direkt am Marktplatz garantieren einen bequemen Einkauf.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Di. 9 – 12 Uhr / 15 – 18 Uhr
Mi. 15 – 18 Uhr
Do. 15 – 19 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr / 15 – 18 Uhr
Sa. 10 – 12 Uhr
Montags geschlossen!

Wertstoffhöfe

Gendorf, Mozartstraße

in ungeraden Kalenderwochen

Di. bis Fr. von 08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
sowie Sa. von 08:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 08679 5868

Hirten, Thal

Öffnungszeiten Samstag
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Entsorgungsangebot:

Elektrogeräte, Altglas, Altmetall,
Altkleider, Schuhe, Batterien, CDs,
LEDs, Leuchtstoffröhren, Energie-
sparlampen, Kunststoffgegenstände

Kompostieranlage Forsthof (auch Schrottcontainer)

Mo. bis Do. von
08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr sowie
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Forsthof 2
84508 Burgkirchen

Müllverbrennungsanlage (ZAS)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 07:30 - 12:00 Uhr
und 12:30 - 16:00 Uhr
sowie Fr. 07:30 - 12:00 Uhr
und 12:30 - 14:30 Uhr.
www.zas-burgkirchen.de

Gelbe Säcke

Sind bei folgenden Ausgabestellen erhältlich:

Bürgerzentrum
Max-Planck-Platz 11
Rathaus -Max-Planck-Platz 5
Schreibwaren und Lotto
Ratzefatz - Wendelsteinstraße 29
Steinbrunner Schreib-Spiel-Art -
Fichtenweg 6

Nacht- und Notdienste

Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizei Altötting	08671 96440
Polizei Burghausen	08677 96910
Störungsnr. Strom	0180 2192091
Störungsnr. Gas	08638 95280
Wasserwerk	08679 969470
Kläranlage	0172 9378844
Bauhof	0160 4543155
Ärztl.Bereitschaftsdienst	116 117

Apothekennotdienst am Wochenende
03.09./04.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Jupiter-Apotheke, Burghausen
04.09./05.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Markus-Apotheke, Burgkirchen
10.09./11.09.16 08:00-08:00 Uhr
Borromäus-Apotheke, Burgkirchen
11.09./12.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Sonnen-Apotheke, Burghausen
17.09./18.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Robert-Koch-Apoth., Burghausen
18.09./19.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Eulen-Apotheke, Garching
24.09./25.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Sonnen-Apotheke, Burghausen
25.09./26.09.16 - 08:00-08:00 Uhr
Borromäus-Apotheke, Burgkirchen
(ohne Gewähr/Quelle: lak-bayern.notdienst-portal.de)

Vom Werk zum größten Chemiepark Bayerns

Burgkirchen hat einen „neuen“ Nachbarn – zumindest dem Namen nach: Seit diesem Sommer heißt er nicht mehr Industriepark Werk GENDORF, sondern Chemiepark GENDORF.

Den Grund für die Umbenennung erklärt Dr. Bernhard Langhammer, der Geschäftsleiter des Chemieparkbetreibers InfraServ Gendorf. „Mit der Umbenennung wollen wir vor allem mehr Klarheit schaffen. Der Begriff ‚Werk‘ hat viele verwirrt.“ Der Name ist in der Tat ein historisches Überbleibsel aus Zeiten, als der Hoechst-Konzern in Gendorf einen Standort zur Herstellung chemischer Produkte hatte.

Als Hoechst ab 1993 in verschiedene Unternehmensteile aufgespalten wurde, machte man im Werk Gendorf aus der Not eine Tugend: Mehrere Chemieunternehmen übernahmen einzelne Teile von Hoechst und produzierten jetzt in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Das zahlte sich aus, denn die Kosten für die Infrastruktur teilen sich die Unternehmen.

Ein eigenes Unternehmen kümmert sich seitdem um die gemeinsam genutzten Bereiche und den Standortbetrieb: InfraServ Gendorf.

Heute beheimatet der Chemiepark GENDORF auf 197 Hektar über 30 Unternehmen, darunter führende Unternehmen aus der Chemiebranche sowie zahlreiche Serviceunternehmen. Das macht Gendorf zum größten Chemiepark Bayerns. Die Firmen beschäftigen rund 4.000 Mitarbeiter in Gendorf und produzieren jährlich circa 1,6 Millionen Tonnen an Produkten. Diese gehen per Schiene und Straße auf die Reise in die ganze Welt und landen eines Tages als Alltagsgegenstand auch wieder hier in der Region, zum Beispiel in Form von Geschirrspülmittel, Scheckkarten oder Möbelbeschichtungen. Weitere Infos zum Chemiepark GENDORF finden Sie auf: www.gendorf.de



Starker Chemiepark – Starke Region

Mit 4.000 Mitarbeitern ist der Chemiepark GENDORF ein wirtschaftlicher Motor der Region. Die Chancen stehen gut, dass das so bleibt: Es wird kräftig investiert in Gendorf.

Der Chemiepark GENDORF ist ein Chemiestandort mit langer Geschichte und großer Zukunft. Vor mehr als 75 Jahren gegründet, ist er heute der größte Chemiepark in Bayern. Und er wächst weiter – dank der Unternehmen, die derzeit kräftig in ihre Anlagen investieren. Erst im März gab Klöckner Pentaplast eine Ausweitung seiner Produktionskapazitäten für Schrumpffolien am Standort Gendorf bekannt. Clariant baut indessen in Gendorf seine Wertschöpfung aus nachwachsenden Rohstoffen aus. Im April konnte eine 30-Millionen-Euro Investition abgeschlossen werden: die Fertigstellung einer hochmodernen Anlage, in der u. a. Zucker aus europäischem Maisanbau verarbeitet wird, um daraus Zwischenprodukte für Körperpflegemittel, Geschirrspüler oder Pflanzenschutzmittel herzustellen.

Eine weitere Baumaßnahme sticht derzeit besonders heraus: InfraServ Gendorf erneuert das Kraftwerk des Chemieparks. Über 30 Millionen Euro investiert der Standortbetreiber in die Modernisierung der Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage. Beispielsweise wird eine neue Gasturbine mit einem

Gesamtgewicht von ca. 100 Tonnen installiert.

Im Zuge der Modernisierung kann es mitunter zu einer erhöhten Geräuschkulisse im südlichen Teil des Chemieparks GENDORF kommen. „Wir bemühen uns, das Projekt so geräuscharm wie möglich umzusetzen. Sollte es dennoch einmal zu einer Belästigung von Anwohnern kommen, bitten wir das zu entschuldigen“, sagt Karsten Groß, der das Projekt verantwortet. Insgesamt flossen in den letzten fünfzehn Jahren knapp eine Milliarde Euro in den Chemiepark.

Das Bürgertelefon: Immer ein offenes Ohr

Bei Fragen oder Hinweisen zur Umwelt und Sicherheit im Chemiepark GENDORF können sich Anwohner jederzeit über das Bürgertelefon des Chemieparks GENDORF informieren:

Telefonnummer 08679 7-6111.

Arbeitgeber Chemiepark – Bewerbungsfrist für Azubis startet

Arbeiten in einem spannenden und innovativen Umfeld? Die Bewerbungsfrist für Ausbildungsplätze 2017 im Chemiepark startet. Ob Chemikant/-in, Mechatroniker oder Werkfeuerwehrmann/-frau – im Chemiepark GENDORF werden zahlreiche Berufe mit Zukunft ausgebildet. Informationen und Bewerbungen unter www.bit-gendorf.de. Einblicke in die Ausbildungswelt GENDORF erhalten Sie auch auf [facebook.com/AusbildungsweltGendorf](https://www.facebook.com/AusbildungsweltGendorf).

50 Jahre „Wenzelkicker“

Führungskräfte begehen Jubiläum mit attraktiven Veranstaltungen

Mit einem Spiel- und Sportfest für die ganze Familie, sowie einem tollen Ausflug und Erlebnistag, feierten die „Wenzelkicker“ kürzlich ihr Jubiläumsjahr.

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Namen Wenzelkicker?

Es war Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts, als in der Forschungsabteilung der damaligen Hoechst AG eine Blutauffrischung dringend erforderlich wurde.

Im Zuge der ausgelösten Einstellungswelle trat eine Reihe junger Chemiker in das Werk Gendorf ein. Der Begriff „jung“ ist in diesem Falle relativ zu sehen, lag doch das Durchschnittsalter der neuen Nachwuchskräfte ausbildungsbedingt bei etwa 30 Jahren. Aus heutiger Sicht gaben für die Gründung der Wenzel-Kicker daher wohl eher gesellschaftspolitische und soziale als sportliche Gründe den Ausschlag.

Dr. Wenzel Kühn, schon zu seiner Studentenzeit begeisterter Fußballer und Funktionär beim TSV Feldkirchen, ergriff die Initiative.

Kühn suchte in seinem Umfeld zunächst nach fußball-erfahrenen Kollegen und füllte dieses Kernteam mit fußball-unerfahrenen, dafür aber lernwilligen Kollegen auf.

Dadurch war ein geregelter Trainingsablauf gewährleistet und bald schon war eine wettkampffähige Mannschaft zusammengestellt. Sie hörte auf den wohlklingenden Namen

„Chemiker des Werkes Gendorf der Farbwerke Hoechst“. Bald war auch ein erster, ebenso wohlklingender Gegner gefunden:

„Die Chemiker der Wacker-Werke Burghausen“. Dieses erste offizielle Spiel der „Chemiker des Werkes Gendorf der Farbwerke Hoechst“ gegen die „Chemiker der Wacker-Werke Burghausen“ fand am 13. Juni 1966 um 20.00 Uhr im Wacker-Stadion in Burghausen statt und wurde unter Flutlicht ausgetragen.

Nachdem sich im Laufe der Zeit auch viele Ingenieure der Gruppe anschlossen, wurde auf Vor-



schlag von Sieghard Riedel die Gruppe später in den wesentlich griffigeren Namen „Wenzel-Kicker“ umbenannt. Ein künstlerisches wie humorvolles Logo kreierte Dr. Siegfried Rebsdats, der das Erscheinungsbild der Gruppe damit unverwechselbar machte.

Das vertraute Miteinander wirkte sich auch positiv auf die Zusammenarbeit im gesamten Werk Gendorf (ab heuer Chemiepark) aus und ermöglichte neu eingestellten Kollegen ein schnelles Einleben. Dies betonten stets auch die jeweiligen Standort-



leiter, die sich selbstverständlich zu der Gruppe bekannten und sich mit ihr identifizierten. Heute haben die „Wekis“ stolze 126 Mitglieder (aktive und ehemalige Führungskräfte) und bilden eine Untergruppe der Fußballabteilung des SVG Burgkirchen.

Nach dem am 24. Juni durchgeführten Familiensportfest, wurde am 23. Juli nochmals groß gefeiert. Herrmannbräu, TUM Raitenhaslach, Plattenfahrt sowie ein historischer Rückblick im Gasthof Schwarz, bildeten die Programmpunkte des „Erlebnistages“ der Weki's.

Dr. Hubert Seitz und Dr. Andreas Fischer sowie Hans Francke gaben einen humorvollen Rückblick

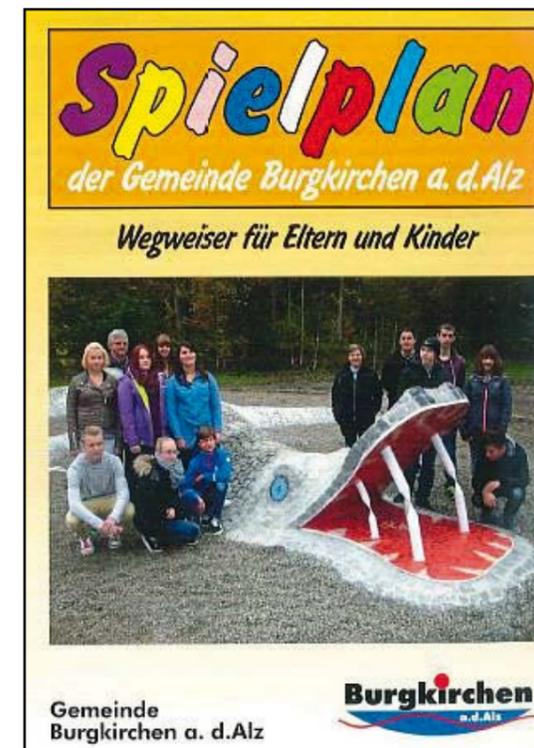


auf die zurückliegenden 50 Jahre.

Eine besondere Ehrung bekamen Sieghard Riedel, Dr. Siegfried Rebsdats und natürlich auch der „Gründervater“ Dr. Wenzel Kühn.

Angesichts der schnelllebigen Zeit kann man nur wünschen, dass das soziale, gesellschaftspolitische und sportliche Engagement dieser Führungskräfte noch lange andauert.

Neuer Spielplan der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz !



Hallo Kids, hallo liebe Eltern,

die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz hat einen neuen Wegweiser zu den Spielplätzen, Bolzplätzen und der Skateranlage im Gemeindegebiet aufgelegt. Diese Faltbroschüre zeigt Euch, wo sich die Spielplätze befinden und mit welchen Spielgeräten sie ausgestattet sind.

Zusätzlich informiert Euch der Spielplan über die Spielstadt Mini-Burgkirchen, das Freibad und das Jugendtreff.

Der Spielplan liegt ab sofort im Rathaus auf.

Kirchen im September

Kath. Gottesdienste im Pfarrverband

Pfarrverband Burgkirchen, Rupertusstraße 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/1231,
Mail: pfarramt@pius-burgkirchen.de, www.pfarrverband-burgkirchen.de

Samstag, 3. September 2016 Kein Gottesdienst	Sonntag, 4. September 2016 08:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 10. September 2016 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius	Sonntag, 11. September 2016 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim
Samstag, 17. September 2016 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	Sonntag, 18. September 2016 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 24. September 2016 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius	Sonntag, 25. September 2016 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim (Wort-Gottes-Feier)

Evang. Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Burgkirchen, Eichendorffring 12, 84508 Burgkirchen, Tel. 08679/969907,
Mail: pfarramt.burgkirchen@elkb.de, www.burgkirchen-evangelisch.de

Donnerstag, 1. September 2016 16:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim Emmerting (mit Pfarrerin Andrea Klopfer)
Sonntag, 4. September 2016 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, Dreifaltigkeitskirche (mit Pfarrerin Andrea Klopfer)
Montag, 5. September 2016 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim St. Rupert Burgkirchen (mit Pfarrerin Andrea Klopfer)
Sonntag, 11. September 2016 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum; Musik: Chor Fidelis; gleichzeitig Kindergottesdienst, Dreifaltigkeitskirche (mit Pfarrerin Andrea Klopfer)
Sonntag, 18. September 2016 10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Dreifaltigkeitskirche (mit Pfarrerin Andrea Klopfer)
Sonntag, 25. September 2016 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Dreifaltigkeitskirche (mit Pfarrer Andreas Herden)



Musikschule Burgkirchen

In diesem Jahr beginnt das Schuljahr an der Musikschule Burgkirchen an der Alz gleich mit einem außergewöhnlichen Höhepunkt: ein Konzert der Brass Band Mattighofen bietet am **18. September 2016 um 17.00 Uhr** einen Einblick über die Aspekte eines reinen Blechblasensembles.

Anders als in der uns bekannten Blasmusik, in der Klarinetten, Querflöten und andere Holzblasinstrumente nicht wegzudenken sind, finden in diesem Orchester ausschließlich Blechblasinstrumente, d.h. Trompeten, Posaunen, Tuben, aber auch Euphonien, Kornetts und andere „exotische“ Blechblasinstrumente ihren Platz.

Entstanden ist diese Form von Orchester im 19. Jahrhundert in englischen Kohlekraftwerksgebieten. Die von den Kraftwerken finanziell geförderten Werksorchester wurden gebildet, weil man sich von der Art des Musizierens eine Vorbeugung gegen beruflich bedingte Lungenschäden versprach. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Brass Band Bewegung in ganz Europa – besonders in der Schweiz und in den BeNeLux Ländern – und bis nach Nordamerika und Australien ausgebreitet, wohingegen es in Deutschland und Österreich nur wenige Brass Bands zu verzeichnen gibt.

Die Brass Band Mattighofen setzt sich aus aktiven und ehemaligen Schülern (fast ausschließlich Träger des Goldenen Leistungsabzeichens – vergl. der Prüfung D3) der Landesmusikschule Mattighofen zusammen und steht unter der Leitung von Mag. Gerold Weinberger.

Das Programm setzt sich aus Originalkompositionen und Bearbeitungen für Brass Band zusammen und umfasst neben Märschen und Filmmusik auch Solostücke für Euphonium und Kornett.

Christian Lechner, der Leiter der Musikschule Burgkirchen an der Alz, der aus Mattighofen kommt, wird an diesem Abend nicht nur als Musiker im Orchester mitwirken, er wird auch als Solist am Euphonium zu hören sein.

Konzert der Brass Band Mattighofen

18. September 2016,
17.00 Uhr
im Großen Saal
des Bürgerzentrums
Eintritt frei



Afrika – wilde Schönheit

Helmut Schwarz - Fotograf aus Leidenschaft seit über 35 Jahren

Die fotografischen Werke von Helmut Schwarz umfassen die ganze Spannweite von Landschaften, Menschen, Tieren, Portraits, besondere Events etc. Sein Hauptfokus ist jedoch der Naturfotografie gewidmet mit einer besonderen Vorliebe für die Menschen und Tiere Afrikas. Helmut Schwarz arbeitet vorwiegend mit Spiegelreflexkameras. Einige Fotos erhielten sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene höchste Auszeichnungen.

Afrika - wilde Schönheit

Die Faszination Afrikas hat den österreichischen Fotografen Helmut Schwarz schon bei seiner ersten Reise in ihren Bann gezogen. Seine aussagekräftigen Fotos von Menschen, Landschaften und Tieren entstanden in unterschiedlichen Regionen des schwarzen Kontinents. Es erfordert viel Geduld und Hingabe, die Tiere in ihrem natürlichen Umfeld mit der Kamera optimal einzufangen. Wenn die Landschaft im ersten Morgenlicht erstrahlt gilt es schon vor Ort zu sein. Denn jetzt werden Löwe, Gepard, Leopard und viele kleine und große Tiere in der Savanne aktiv und begeben sich auf die Jagd. Die meiste Zeit des Tages ist

ausgefüllt mit intensiver Tierbeobachtung um im richtigen Moment den Auslöser zu betätigen. Im letzten Abendlicht entstehen oft die stimmungsvollsten Fotos von der sie umgebenden Natur.



Ausstellung im Bürgerzentrum

von Mittwoch 14.09. bis Sonntag,
25.09.2016, Foyer und Kleiner Saal
Fotograf: Helmut Schwarz / Veranstalter:
Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz

Erntedank- und Pfarrfest der Pfarrei St. Pius am 25. September

Traditionell feiert die Pfarrei St. Pius am letzten Sonntag im September ihr Erntedank- und Pfarrfest. Eingeleitet wird dieser Festtag mit einem feierlichen Erntedankgottesdienst, um 9.30 Uhr in St. Pius. Als Zeichen des Dankes für die Ernte und der Wertschätzung gegenüber der Schöpfung werden während des Gottesdienstes Brote gesegnet und beim Auszug an die Gottesdienstbesucher gegen eine Spende für die Kirche verteilt.

Dem Gottesdienst schließt sich ein zünftiger Frühschoppen, musikalisch gestaltet von den Pius – Bläsern mit Möglichkeit zum Mittagessen im Saal des Bürgerzentrums an.

Am Nachmittag laden Vereine und Verbände zu einem bunt gemischten Programm am Max-Planck-Platz, mit guten Brotzeiten und Schmankerln sowie Spiel und Spaß für alle Altersgruppen ein. Musikfreunde kommen beim „offenen geselligen Singen“ auf ihre Kosten, und für die jungen Pfarrfestbesucher wird

ein Singen mit Kindern angeboten. Der Weltladen Burgkirchen hat geöffnet und wird die faszinierende Welt der Klangschalen vorstellen. Ein Bücherflohmarkt der Bibliothek, der Auftritt der Trachten – Jugend, das Sprachrätsel „Host mi“ oder ein Ausflug mit der Drehleiter der Feuerwehr runden das Programm ab.

Wenn das Programm um die St. Pius - Kirche gegen 18 Uhr endet mixt Burgkirchens Pfarrer Michael Brunn, im Obergeschoss des Bürgerzentrums, mit seinem Team wieder Cocktails mit und ohne Alkohol und lädt zum gemütlichen Ausklang des Festes ein.

Mit dem Pfarrfest findet auch wieder der Burgkirchner Herbstmarkt mit Einkaufsmöglichkeiten bei den Burgkirchner Geschäften und einem Standmarkt statt.



WELTLADEN Burgkirchen

Klangschalen-Erlebnis am Pfarrfest/Herbstmarkt

Anlässlich des diesjährigen Pfarrfestes am Sonntag, 25. September auf dem Max-Planck-Platz hat sich das WELTLADEN-Team des Missionsvereins Burgkirchen etwas Besonderes einfallen lassen: eine Klangschalen-Präsentation vor den WELTLADEN-Geschäftsräumen! Klangschalen – wie ihr Name schon sagt – klingen. Aus dem erzeichen Himalaya-Gebirge stammend, wurden dort seit alters her Haushaltsgefäße wie Schüsseln oder Schalen aus Metall gefertigt. Die Entdeckung, dass diese klingen können, haben Handwerker über viele Generationen kultiviert: noch heute sind die von ihnen geschaffenen feinen Legierungen streng gehütete Betriebsgeheimnisse. In buddhistischen Klöstern erfüllen Klangschalen die Räume zu Gebet und Meditation. Klangschalen können aber mehr: Ihre Schwingungen nimmt jeder Mensch mit seinem ganzen Körper wahr. Weil dieser zu 80 % aus Flüssigkeiten besteht, übernimmt er die Klangvibrationen. Hierfür ist weder eine meditative noch andere bestimmte geistige Haltung erforderlich. Der physikalische Prozess des Schalls und der Vibration wirkt unmittelbar und direkt auf die menschlichen Sinne. Ob man durch den Metallklang tief berührt, beruhigt oder aufgeputscht wird, ist bei jeder Person unterschiedlich. Der Klangschalen-Infostand der Firma ART & ARTISAN vor dem WELTLADEN am Max-Planck-Platz 2 bietet von 13:00 bis 17:00 Uhr ausreichend Gelegenheit, aus über 100 Klangschalen den für sich individuell-passenden Ton herauszufinden. Als besondere Attraktion besteht auch die Möglichkeit, sich in einer 18-kg-Klangschale von unten bis oben von intensiven Vibrationen durchströmen zu lassen. Der Missionsverein flankiert diese Aktion mit einem Pfarrfest-Sonderausschank einer „Fair“-Limonade, die sich problemlos aus gerecht gehandelten Zutaten des WELTLADEN-Sortiments zubereiten lässt. Darüber hinaus dürfen sich Besucherinnen und Besucher über preisreduzierte Bekleidungsartikel aus der beendeten Sommer-Verkaufssaison freuen!

Klangschalen-Infostand

Im WELTLADEN am Max-Planck-Platz 2 können Sie am Pfarrfest von 13:00 bis 17:00 Uhr die Gelegenheit nutzen, aus über 100 Klangschalen den für sich individuell passenden Ton herauszufinden.





Traum-Rasen

In lockerer Runde bei einer Tasse Kaffee plaudern wir über das Thema „Rasen“. Es geht um Fragen wie z.B.:

- ▶ Kann ich jetzt schon was tun, dass ich im nächsten Frühjahr einen Traumrasen bekomme?
- ▶ Wie wichtig ist Herstdüngung?“

**Samstag, 3. September 2016
um 10:00 Uhr**

**Firma Mauerberger
Gewerbegebiet Hecketstall
am Pavillon im SteinPark**